

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

4. Oktober 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1774.

487

mitgetheilt worden. In dem Brief von der
Missions-Collegio mit Copenhagen, worinnen selbige
mit Missionarien von unterschiedlichen Punkten gründe
resolution und Instruction gab. Dessen Verschiedenheit
im Novembr. 1775 datirt und als Zusatz davor
Liegenbalt mit Europa wieder abgesetzt, dessen Con-
senta so schon vorher mitgeteilt ist. Aber die
Briefe von 1776 und 1777 blieben die Zeit zurück als daß
wir nicht die richtigen Verschiedenheit mit demnach von
unsern dato so früh. Zum Brief von London,
In dem von J. Secretair Newmann und In dem
von J. Leisner in October 1776 datirt.

Am 30 Sept. kam mit der Compagnie Chaluppe der Missions-
Geld von Madras zu 1266 $\frac{3}{4}$ Papoden nach der
Ankunft von unverschieden der Reise und neuen
Briefe von J. Stevenson. In der selbigen zugleich 25
Papoden nach von einem guten Freund mit London
insgesamt Richard Hoar an die Mission gesandt
wurden.

Am 4 Oct. wurde ein Kind getauft, nach dem Polster in der

Anno 1777.

Malab. Gauenier, Kirschen Jacob und Martha gegnigelt
sollt.

Am 6 Oct.

Erstlich Briefe von Cabo de boa Esperanza hier, welche
Dienstag geschrieben, da mit den Dringlichen Briefen
Salvator Mundi untern von hier abgehroget. Auf
war ein Brief mit Darby, welcher ein Cadixher
Leinwand Kirschen Briefe geschrieben, für untern
alk. in Malab. Briefe gegen datiert.

Am 7 d. d. d.

war ein Fortp. Brief. Alles, da hier Mayd mit Grund-
Lust Briefe geschrieben wurde und die Kirschen Susanna
bieten. Auf wurden ganz mit St. Nicolay Briefe
geschrieben, eine Kirche, welcher Zacharias genannt
wurde, und ein Mädchen, welcher die Kirschen Ca-
Marina bieten.

Am 8 d. d. d.

Wurde ein Malab. Kirche in unsern Briefe geschrieben, daß
Lohn unsere ein Land und sind mit einem aus der
Malab. Gauenier Kirschen Deoai untern, geben
auch unsern, daß sie selbst bald für ein Land
und unsern Briefe Briefe unsern untern.